

«Action» am laufenden Band

Die diesjährige Feuerwehrreise wurde unter den Stichworten **kulturell, feucht, action, durstig, chillig, steil und glitschig** angepriesen. Was sich dahinter verborgen hat, sei im folgenden Bericht erklärt.



Ein Gruppenbild vor der rasanten Monster-Trotti-Abfahrt. (zvg)

Am letzten September-Weekend ging es für die Feuerwehr Greifensee auf die alljährliche Reise. Fast pünktlich um 7 Uhr fuhr Willi Weidmann mit dem Fireliner und 20 Mitreisenden los. Ausser den Organisatorinnen Debi Spiller und Corinne Brunner wusste niemand, wo die Reise hinführen würde.

Kulturell ...

Nach Kafi und Butterbrezel im Bus war der erste Halt in Hergiswil. Bei der Führung in der Glasi erfuhren wir viel über die Geschichte der Glasi und des Glases sowie über dessen Herstellung.

Weiter ging es über den Brünig nach Meiringen, wo wir ganz unerwartet noch einem Alpabzug zuschauen konnten.

Action ...

Mit Helm auf dem Kopf liefen wir zur Station der Reichenbachfallbahn. Dort bekamen wir zuerst einen Apéro, bevor es mit der steilen Bahn nach oben ging. Ein riesen Wasserfall, die angebliche Todesstätte von Sherlock Holmes, durften wir aus verschiedenen Perspektiven auf dem Weg nach oben ansehen. Oben angekommen, gab es im Restaurant Spätzlipfanne, und gestärkt ging es mit den Monster-Trottis rasant zurück ins Tal. Den Hosen an sah man, dass der Alpabzug den gleichen Weg genommen hatte wie wir und nicht alle den «Alpenpizzas» ausweichen konnten.

Durstig ...

Wieder beim Bus fuhr uns Willi Richtung Interlaken zur Firma Rugenbräu. Wir besichtigten nicht nur den Betrieb, sondern durften in den wunderschönen Kellergewölben auch die edlen Whiskys und Biere degustieren.

Chillig ...

Das letzte Ziel an diesem Tag war das Hotel Bär in Meiringen. Nach Zimmerbezug

durften wir dort unser Nachtessen geniessen, welches mit einer ortstypischen Meringue als Dessert abgerundet wurde. Für die einen ging es anschliessend ins Bettchen, für die anderen noch weiter ins Dorfnachtleben ...

Steil ...

Nach dem Frühstück ging es am Sonntag um 9 Uhr kurvenreich weiter auf den Grimsel. Bei der unteren Staumauer fuhr der Bus direkt aus dem Nebel in die Sonne und präsentierte uns ein wunderschönes Nebelmeer. Was darauf folgte, ahnte niemand. Frau Anderegg von den Grimselwerken begrüsst uns und führte uns den Säumerweg hinauf auf die Staumauer, wo schon Herr Frutiger, der Bergführer, mit «Gschältli» auf uns wartete. Der Blick hinunter löste bei den meisten schon ein wenig Kribbeln aus und die ersten stiegen schon mal in die Gurten. Unter viel Anfeuern und Applaus nahm auch schon der Erste den Abstieg die Staumauer hinunter in Angriff. Rafi kam als Letzter, dafür vorwärts, die Mauer runter als der Spiderman. Alle, die es sich zutrauten, und dies waren fast alle, stiegen bei schönstem Sonnenschein ab und ich werde sicher bei jeder Fahrt über den Grimsel mit stolz sagen: «Da habe ich mich abgeseilt.»

Glitschig ...

Auf der etwas längeren Fahrt nach Kandersteg war eine fröhliche Stimmung, die einen machten noch ein Nickerchen und die anderen genehmigten sich an der Bar im Bus noch einen Apéro.

Am Blausee angekommen, gab es Pizza, und zum (innerlichen) Wärmen brauchte es bei den einen noch einen «Zwätschge-



Auch am Blausee lassen wir uns fotografisch verewigen.



Die mächtige Grimsel-Staumauer.

Lutz», bevor wir uns die Forellenzucht und den See anschauten. Auf dem Bööthli erfuhren wir ganz viel über den See und die Forellen und genossen das Ambiente. Leider wollte die Sonne nicht bis zu uns scheinen und deshalb fuhren wir überpünktlich ab Richtung unseres Heimatsees.

Ich danke allen Teilnehmern herzlich fürs Mitkommen und Mitmachen und freue mich schon auf nächstes Jahr mit den Organisatorinnen Andrea Bergländer und Rita Göldi.

Corinne Brunner



Rafi Spiller versucht's als Spiderman.

Verein Senioren Greifensee

Führung durchs Bundeshaus und Son & Lumière-Spektakel am Bundeshaus

Freitag, 30. Oktober, 13.40 – 21.30 Uhr



Programm

Treffpunkt: Bahnhof Nänikon-Greifensee um 13.40 Uhr

Hinfahrt: Greifensee ab 13.57 Uhr; Bern an 15.28 Uhr

Führung im Bundeshaus von 16 bis 16.45 Uhr; ein amtlicher Ausweis muss hinterlegt werden (ID, Führerausweis, Pass)

Abendessen im Restaurant Hotel Bern von 17 bis 18.45 Uhr

Lichtspektakel auf dem Bundeshausplatz von 19 bis 19.30 Uhr

Rückfahrt: Bern ab 20.02 Uhr, Greifensee an 21.30 Uhr

Kosten

Die Führung durch das Bundeshaus und das Lichtspektakel sind kostenlos. Das Gruppenbillett ab 10 Personen mit Halb-

tax kostet Fr. 44.–. Für die Hin- und Rückfahrt haben wir reservierte Plätze. Für individuelle Fahrten muss ein Einzelbillett Greifensee–Bern gelöst werden: Halbtax Fr. 55.–.

Menü-Vorschläge fürs Abendessen

- 1) gebratenes Goldbrassenfilet, Ratatouille, Pistazien-Thymian-Pesto, Bratkartoffeln; Fr. 33.50
- 2) Hackbraten, Kartoffelstock, saisonales Gemüse; Fr. 26.50
- 3) Gebratenes Pouletbrüstchen, Raz el Hanout, Tagliatelle, saisonales Gemüse; Fr. 29.50
- 4) Spinat-Ricotta Tortellini, Käsesauce, Gemüse; Fr. 24.50
- 5) Salat oder 6) Suppe als Vorspeise; Fr. 6.50

Anmeldung bis Dienstag, 27. Oktober

Teilnehmerzahl: maximal 40 Personen (Mitglieder des Seniorenvereins haben Vorrang)

Bitte, geben Sie Ihre Wünsche an:

Name: _____

Anzahl Personen:

Ich / wir reisen mit Halbtax-Gruppenbillett

Ich / wir reisen mit GA

Gewünschtes Menü: Nr.

Für die Anmeldung per Mail Anhang abspeichern und ausfüllen. Als neuen Anhang an kaethi.peter@ggaweb.ch zurücksenden. Vielen Dank.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Fritz und Käthi Peter, Wildsbergstrasse 37b, 8606 Greifensee, Tel. 044 940 01 27